



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Beteiligt:

Betreff:

Fällung von Straßen- und Parkbäumen, sowie Bäumen auf Sportanlagen, Liegenschaften und Friedhöfen der Stadt Hagen im Jahr 2007/2008

Beratungsfolge:

28.11.2007	Bezirksvertretung Hagen-Nord
04.12.2007	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
06.12.2007	Umweltausschuss
16.01.2008	Bezirksvertretung Hohenlimburg
23.01.2008	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
30.01.2008	Bezirksvertretung Haspe

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
Bezirksvertretung Hagen-Mitte
Bezirksvertretung Hagen-Nord
Bezirksvertretung Haspe
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



Kurzfassung

Im Winterhalbjahr 2007/2008 müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit insgesamt 66 städtische Bäume, die auf Grund der Stammumfänge bis 31.10.2007 durch die Baumschutzsatzung geschützt waren, gefällt werden. Im gleichen Zeitraum wird die Neupflanzung von 162 Bäumen erfolgen. Des Weiteren sind, ebenfalls aus Verkehrssicherheitsgründen Rückschnittmaßnahmen an diversen, ehemals geschützten Bäumen, sowie die Entfernung mehrerer Bäume mit geringen Stammumfängen notwendig.

Begründung

Die ganzjährige Überprüfung der Bäume im Rahmen der Verkehrssicherheit in den Park-, Grün- und Freiflächen sowie an öffentlichen Straßen, in den Sportanlagen, auf den Liegenschaften und städtischen Friedhöfen hat ergeben, dass insgesamt 66 Bäume, die auf Grund der Stammfänge unter die ehemalige Baumschutzsatzung fielen, gefällt werden müssen.

Die Bäume wurden sowohl im belaubten als auch im unbelaubten Zustand kontrolliert.

Gründe für die Baumfällungen sind in der Hauptsache die mangelnde Standsicherheit, Trockenheit, Krankheitsbefall, nicht sanierungsfähige Faulstellen sowie Beschädigungen an Bauwerken.

Die Verteilung der zu fällenden Bäume auf die Stadtteile bezogen stellt sich folgendermaßen dar:

BV Mitte	12 Bäume
BV Nord	26 Bäume
BV Hohenlimburg	4 Bäume
BV Eilpe-Dahl	12 Bäume
BV Haspe	12 Bäume

Gesamtsumme:	66 Bäume
--------------	----------

Im Vorjahr betrug die Anzahl 82 Bäume.

Unterteilt nach den Baumstandorten ergibt sich folgendes Bild:

Straßenbäume:	6 Bäume
Grünflächen:	16 Bäume
Schul- und andere öffentliche Gebäude:	6 Bäume
Sportanlagen u. Kinderspielplätze:	7 Bäume
Begleitgrün u. Flächen mit waldartigem Charakter:	6 Bäume
Liegenschaften:	11 Bäume
Friedhöfe:	14 Bäume

Gesamtsumme:	66 Bäume
--------------	----------

Anteile der einzelnen Baumarten:

Birke, <i>Betula pendula</i>	4 Stück
Buche, <i>Fagus sylvatica</i>	13 Stück
Douglasie, <i>Pseudotsuga</i>	1 Stück
Eberesche, <i>Sorbus aucuparia</i>	2 Stück
Eiche, <i>Quercus robur</i>	4 Stück
Erle, <i>Alnus glutinosa</i>	1 Stück
Esche, <i>Fraxinus excelsior</i>	3 Stück
Feldahorn, <i>Acer campestre</i>	1 Stück
Götterbaum, <i>Ailanthus altissima</i>	1 Stück
Kastanie, <i>Aesculus hippocastanum</i>	3 Stück



Linde, Tilia cordata	3 Stück
Platane, Platanus acerifolia	1 Stück
Robinie, Robinia pseudoacacia	3 Stück
Roteiche, Quercus rubra	1 Stück
Spitzahorn, Acer platanoides	13 Stück
Traubenkirsche, Prunus pardu	1 Stück
Traueresche, Fraxinus excelsior 'Pendula'	1 Stück
Weide, Salix alba	5 Stück
Wildkirsche, Prunus avium	5 Stück

Gesamtsumme:	66 Stück
--------------	----------

Die Ersatzpflanzungen sind, bedingt durch den Fortfall der Einnahmen aus der Baumschutzsatzung, nicht mehr grundsätzlich finanziert. Die Angaben in Bezug auf Ersatzpflanzungen in der Anlage I beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, auf die rein fachliche Möglichkeit, an den betreffenden Orten Bäume nachzupflanzen. Bei Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel, es wurden durch die Verwaltung 10.000 Euro beantragt, kann die Ausführung der praktischen Arbeiten weiterhin durch die Ausbildungsgruppe Garten- und Landschaftsbau des Fachbereiches Grünanlagen und Straßenbetrieb erfolgen.

Detailliert Angaben zu den vorgesehen Maßnahmen sind der Anlage I zu entnehmen.

In der Fällliste sind zudem umfangreiche Rückschnittmaßnahmen an ehemals geschützten Bäumen, notwendig durch Bruch- oder Umsturzgefahr, aufgeführt. Weiterhin sind auch zu fällende Bäume, welche seinerzeit nicht unter die Satzung fielen, allerdings an exponierten Standorten stehen, aufgelistet. Diese Maßnahmen sind grau unterlegt.

Im Winterhalbjahr 2007/2008 wird die Neupflanzung von 162 Bäumen erfolgen. Arten und Standorte sind der Anlage II zu entnehmen.



Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
